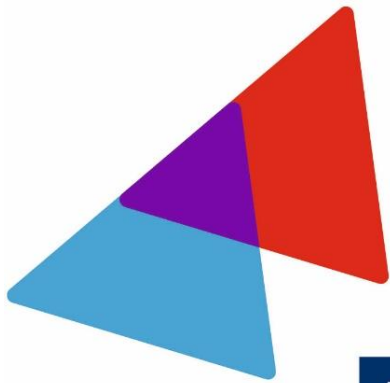




BauWeiser

Der digitale Assistent für Tiefbaumaßnahmen in Hamburg

**GUIDE ZUR EINFÜHRUNG DER NEUEN GENEHMIGUNGSPROZESSE -
AUFGRABUNG GERINGEN UMFANGS AN BESTEHENDEN LEITUNGEN
NACH § 22 HWG**



LSBG
Landesbetrieb Straßen,
Brücken und Gewässer
Hamburg

LSBG|DigiLab
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer



Inhalt

1	Einstieg und Allgemeines	3
1.1	Die neue Startseite.....	3
1.2	Die neue Navigationsleiste	4
1.3	Einstellungen zur E-Mail-Benachrichtigung	5
2	Aufgrabungen nach §22 HWG.....	7
2.1	Aufgrabung geringen Umfangs an bestehenden Leitungen	7
2.1.1	Allgemeine Erläuterung zum Verfahren	7
2.1.2	Vorgang erfassen.....	8
2.1.3	Antragsformular ausfüllen	9
2.1.4	Antrag absenden.....	19
2.1.5	Eingangsbestätigung zum Antrag erhalten	20
2.1.6	Ergebnis der formalen (Erst-)Prüfung erhalten	20
2.1.7	Nachforderungen einsehen und Antrag korrigieren	21
2.1.8	Bescheid erhalten	23
2.1.9	Gebührenbescheid erhalten	24
2.1.10	Bescheid zur Straßenverkehrsbehördlichen Anordnung erhalten	25
2.1.11	Fertigstellungsmeldung erfassen.....	25
2.1.12	Formular zur Fertigstellungsmeldung ausfüllen	25
2.1.13	Ergebnis der Prüfung zur Fertigstellungsmeldung erhalten	27
2.1.14	Vorgang archivieren	28

1 Einstieg und Allgemeines

1.1 Die neue Startseite

Es besteht die Möglichkeit, von der Startseite direkt auf alle einzelnen Fachverfahren zuzugreifen oder mit der Erfassung einer BauWeiser-Maßnahme zu starten.

Willkommen in BauWeiser

BauWeiser unterstützt Sie bei der Planung und Ausführung Ihrer Tiefbaumaßnahme durch die Verknüpfung hilfreicher Datenquellen und Informationen. Aktuell können Sie bereits auf die nachfolgenden Fachverfahren zugreifen und mithilfe von BauWeiser-Maßnahmen miteinander verbinden.

BauWeiser-Maßnahme Maßnahme erfassen
 Die BauWeiser-Maßnahme ist der zentrale Einstieg in Ihr Tiefbauvorhaben. Sie bündelt und verknüpft alle Informationen der angeschlossenen Fachverfahren.

Fachverfahren

ELBE+ Leitungsanfrage erfassen
 Mit ELBE+ können kartenbasierte Leitungsanfragen erzeugt und versendet werden. Die Antworten werden direkt von den Leitungsunternehmen zur Verfügung gestellt.

roads
 Mit roads werden Baumaßnahmen im Großraum Hamburg geplant und koordiniert - von kooperativer Bedarfsplanung bis zur konkreten Verkehrskoordination.

Steckbriefe Steckbrief erfassen
 Die Baustellensteckbriefe werden auf hamburg.de/baustellen veröffentlicht. Sie geben einen Überblick über die wichtigsten Baumaßnahmen in Hamburg.

Sondernutzungen Antrag erfassen
 Wenn eine Straße für etwas anderes als den üblichen Verkehr genutzt werden soll, wird eine Sondernutzungserlaubnis nach § 19 HWG benötigt.

Zustimmung nach § 127 TKG Vorgang erfassen
 Zustimmung zur Verlegung oder Änderung von Telekommunikationslinien nach § 127 TKG.

Aufgrabungen nach § 22 HWG Vorgang erfassen
 Erlaubnis zur Veränderung öffentlicher Wege nach § 22 HWG, inklusive der Verlegung oder Änderung von Versorgungsleitungen.

Anordnung nach StVO Antrag erfassen
 Straßenverkehrsbehördliche Anordnungen nach § 45 Absatz 1 StVO zur Sicherung und Ordnung des Verkehrs bei Arbeitsstellen an Straßen.

Abbildung 1

Die durch die neuen Verfahren abgelösten bisherigen Verfahren Trassenanweisung und Aufgrabeschein erreichen Sie ab sofort unter der Überschrift „Abgelöste Fachverfahren“.

Weiter unten auf der Startseite erreichen Sie wie bisher ihre BauWeiser-Maßnahmen über „Zuletzt geöffnete BauWeiser-Maßnahmen“.

The screenshot shows the BauWeiser homepage with several service tiles and a table of recently opened measures. The tiles are arranged in a grid. The first row contains 'Zustimmung nach § 127 TKG' and 'Aufgrabungen nach § 22 HWG'. The second row contains 'Anordnung nach StVO'. Below these is a section titled 'Abgelöste Fachverfahren' which contains 'Trassenanweisungen' and 'Auftragsbescheine'. At the bottom is a section titled 'Zuletzt geöffnete BauWeiser-Maßnahmen' which contains a table with one row of data.

Nummer	Titel	Baustart	Bauende	Aktion
BWM-218	Test	12.01.2026	16.02.2026	...

Abbildung 2

1.2 Die neue Navigationsleiste

Über die Navigationsleiste kommen Sie von der Startseite aus durch Auswahl des jeweiligen Fachverfahrens auf die Listenansicht der von Ihrer Organisation angelegten Anträge.

The screenshot shows the BauWeiser homepage with a new navigation bar at the top. The navigation bar contains several tabs, with 'Aufgrabungen nach § 22 HWG' highlighted. Below the navigation bar is a section titled 'Willkommen in BauWeiser' which contains a welcome message and a button to create a new measure. Below this is a section titled 'Fachverfahren' which contains two tiles for 'ELBE+' and 'roads'.

Abbildung 3

Neu: Erstellte Anträge nach den neuen Fachverfahren „Zustimmung nach § 127 TKG“ und „Aufgrabungen nach § 22 HWG“ sind hier gelistet oder können als neuer Vorgang erfasst werden.

Für eine spezifische Suche können Sie das globale Suchfeld benutzen. Über die Icons gelangen Sie an weitere Informationen zu den Beteiligungen, dem Adressbuch, Handbuch und den Kontaktinformationen sowie Ihrem Profil.

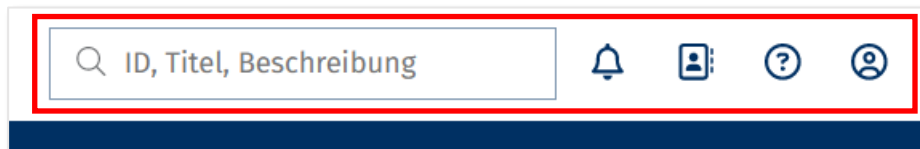


Abbildung 4

Neu - Abgelöste Fachverfahren: Hier befinden sich Ihre bereits erfassten bzw. abgearbeiteten Trassenanweisungen und Aufgrabescheine im lesenden Zugriff.

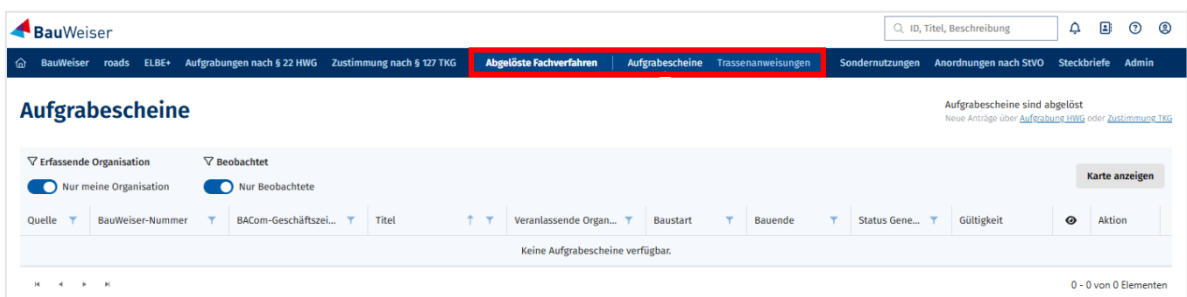


Abbildung 5

1.3 Einstellungen zur E-Mail-Benachrichtigung

>Navigation: Über das Personen-Icon, oben rechts auf der Startseite, gelangen Sie in die Profileinstellungen.

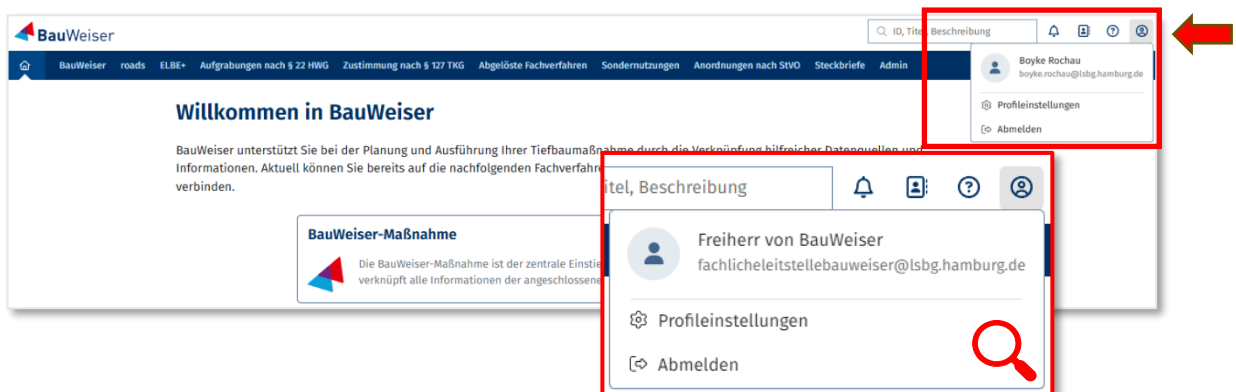
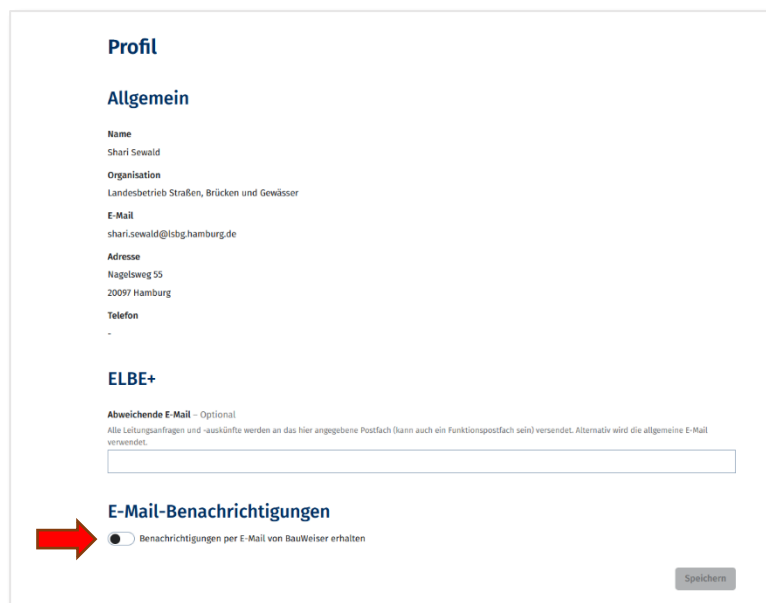


Abbildung 6

Um Benachrichtigungen per E-Mail von BauWeiser zu erhalten, schieben Sie den Regler nach rechts.



Profil

Allgemein

Name
Sharl Sewald

Organisation
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

E-Mail
sharl.sewald@lsbg.hamburg.de

Adresse
Nagelsweg 55
20097 Hamburg

Telefon
-

ELBE+

Abweichende E-Mail – Optional
Alle Leitungsanfragen und -auskünfte werden an das hier angegebene Postfach (kann auch ein Funktionspostfach sein) versendet. Alternativ wird die allgemeine E-Mail verwendet.

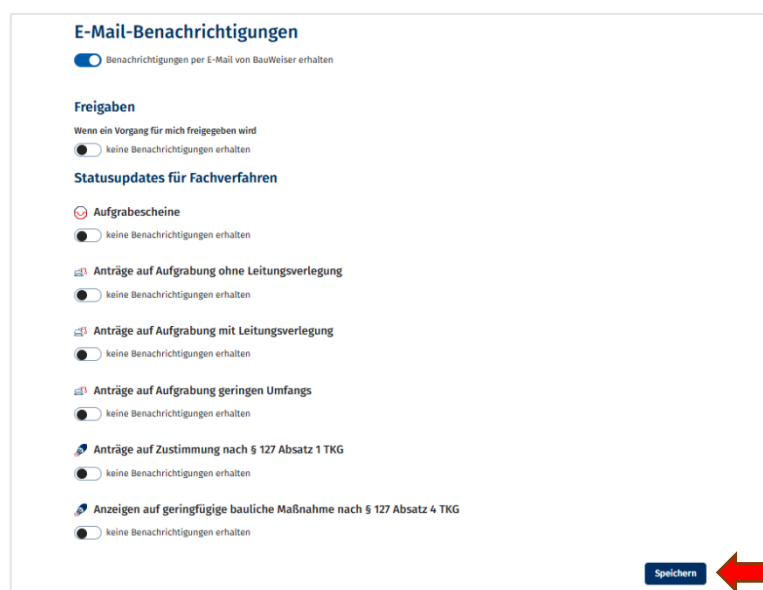
E-Mail-Benachrichtigungen

☐ Benachrichtigungen per E-Mail von BauWeiser erhalten

Speichern

Abbildung 7

Durch das Einschalten der Regler für die einzelnen Fachverfahren erhalten Sie weitere Einstellungsoptionen, zu welchen Statuszuständen Sie Benachrichtigungen erhalten möchten.



E-Mail-Benachrichtigungen

☒ Benachrichtigungen per E-Mail von BauWeiser erhalten

Freigaben

Wenn ein Vorgang für mich freigegeben wird

☐ keine Benachrichtigungen erhalten

Statusupdates für Fachverfahren

☒ Auftragsbescheine

☐ keine Benachrichtigungen erhalten

☒ Anträge auf Aufgrabung ohne Leitungsverlegung

☐ keine Benachrichtigungen erhalten

☒ Anträge auf Aufgrabung mit Leitungsverlegung

☐ keine Benachrichtigungen erhalten

☒ Anträge auf Aufgrabung geringen Umfangs

☐ keine Benachrichtigungen erhalten

☒ Anträge auf Zustimmung nach § 127 Absatz 1 TKG

☐ keine Benachrichtigungen erhalten

☒ Anzeigen auf geringfügige bauliche Maßnahme nach § 127 Absatz 4 TKG

☐ keine Benachrichtigungen erhalten

Speichern

Abbildung 8

Wählen sie aus welche Benachrichtigungen Sie erhalten möchten, und klicken Sie auf Speichern.

Ihre Einstellungen für E-Mail–Benachrichtigungen sind nun gespeichert.

2 Aufgrabungen nach §22 HWG

2.1 Aufgrabung geringen Umfangs an bestehenden Leitungen

2.1.1 Allgemeine Erläuterung zum Verfahren

Aufgrabungen geringen Umfangs an bestehenden Leitungen (AGU) sind Tiefbaumaßnahmen, die

- (1) sich auf bestehende Anlagen beziehen, ohne dass sich die Lage oder der Umfang der Anlagen verändert, beispielsweise das Auswechseln von Leitungen zu Unterhaltungs- oder Reparaturzwecken, oder
- (2) bestehende Anlagen eingeschränkt ergänzen, beispielsweise in Form von nachträglich verlegten Hausanschlussleitungen.

In beiden Fällen gelten Aufgrabungen geringen Umfangs an bestehenden Leitungen nur als solche,

- wenn Leitungen nicht im Bereich von Straßenquerungen, Straßenkreuzungen und Straßeneinmündungen verlegt werden,
- sofern es die örtliche Situation erlaubt, insbesondere wenn keine örtlichen Hindernisse im Bereich der Trasse vorhanden sind, und
- die Leitung, vor eventueller Abzweigung, innerhalb der bereits genehmigten Trasse maximal für 20 Meter längs zu der bestehenden Leitung verlegt wird.

Ein Antrag auf AGU kann mehrere Trassen mit den oben definierten Voraussetzungen umfassen, sofern sie sich auf dieselbe Straße (im Sinne der Benennung) beziehen und innerhalb eines Bezirkes liegen.

Im folgenden Schaubild wird der Ablauf des Prozesses der Antragsstellung und -genehmigung skizziert. Die blauen Felder sind *aktiv* durchzuführende Schritte durch den Antragsstellenden, während die grauen Felder *passive* Schritte darstellen. Sämtliche Prozessschritte können voll digital über BauWeiser abgearbeitet werden.

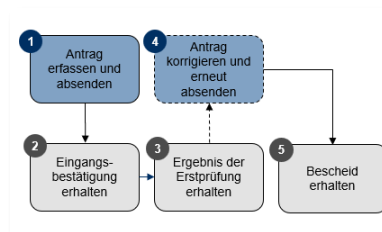


Abbildung 9

Sechs Arbeitstage nach Abschluss der Maßnahme ist außerdem eine Fertigstellungsmeldung abzugeben. Dies ist ebenfalls digital über BauWeiser möglich und beinhaltet die folgenden Schritte:

Nach erfolgter Abnahme ist der Vorgang in BauWeiser abgeschlossen und wird automatisch archiviert.

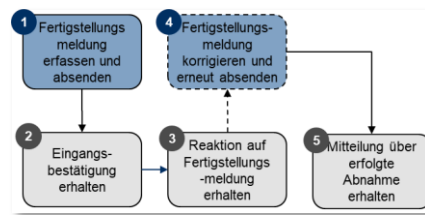


Abbildung 10

Hinweis: Umfangreiche fachliche Erläuterungen zum Verfahren sind in der „Handreichung zur Fachanweisung über Aufgrabung öffentlicher Wege nach dem Hamburgischen Wegegesetz“ zu finden.

2.1.2 Vorgang erfassen

I. Über die Navigationsleiste

Mit Klick auf den Menüpunkt „Aufgrabungen nach §22 HWG“ in der blauen Navigationsleiste gelangen Sie in die **Listenansicht** für das entsprechende Fachverfahren



Abbildung 12



Abbildung 11

II. Über die Startseite

Auch über die **Startseite** kann mit zwei Klicks direkt ein Antrag auf AML erfasst werden. Hierzu steuern Sie die entsprechende Kachel für das Fachverfahren „Aufgrabungen nach §22 HWG“ an.

Mit Klick auf den „Vorgang erfassen“-Button öffnet sich ein Auswahlménü für die verschiedenen Vorgangstypen (‘Ohne Leitungsverlegung’, ‘Mit Leitungsverlegung’, ‘An bestehender Leitung (geringer Umfang)’). Um einen Antrag auf AGU zu erfassen, wählen Sie den Eintrag „An bestehender Leitung (geringer Umfang)“ aus.

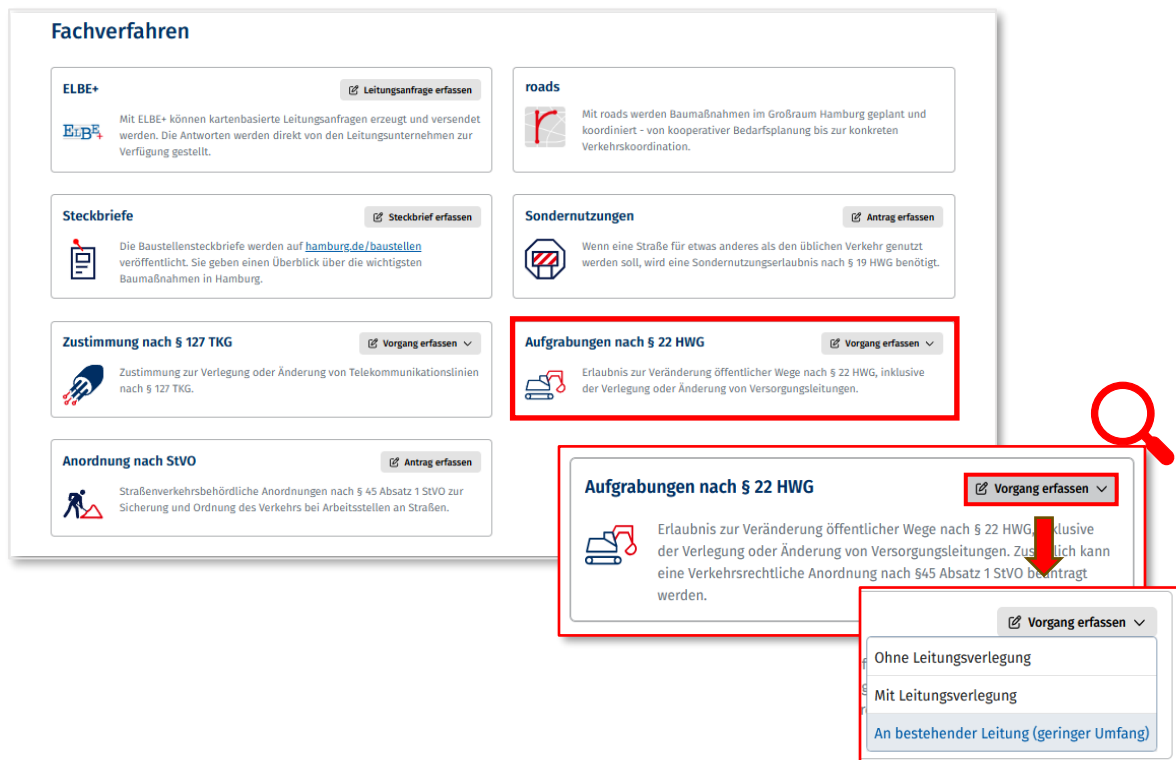


Abbildung 13

2.1.3 Antragsformular ausfüllen

1 In diesem Auswahlfeld können sie zwischen den Antragsarten „Ersterteilung einer Genehmigung“ oder „Neubeantragung nach Ablauf einer gültigen Genehmigung wählen.

Antrag auf Aufgrabung geringen Umfangs erfassen

INHALT
 Antrag
 Angaben zur Maßnahme
 Bauvorhaben
 Lageinformationen
 Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben
 Leistungsverlegung
 Veranlassende Person
 Bevollmächtigte Person
 Bauausführende Firma
 Bauausführende Firma Wegebau
 Beteiligungen
 Anhänge

Antragsart * 1

Antragsart wählen

Ersterteilung einer Genehmigung
 Neubeantragung nach Ablauf einer gültigen Genehmigung

☐ Veranlassende Person oder Firma
☐ Bevollmächtigte/r für die veranlassende Person oder Firma

Gleichzeitig trete ich auf in der Rolle der:

☐ bauausführenden Firma
☐ bauausführenden Firma Wegebau

Titel * 2

Der eingegebene Wert muss ein Text sein.

0 / 300

☐ Das Vorhaben wurde bereits in einem Planfeststellungsverfahren genehmigt.
☐ Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine Arbeit der Freien und Hansestadt Hamburg.

Abbildung 14

- 2 Vergeben Sie hier einen Titel für Ihren Antrag. Der Titel ist wichtig, um z.B. in den Listenansichten oder Suchfunktionen schnell Ihren Antrag wiederzufinden.
- 3 Im Feld „Art und Zweck“ geben Sie bitte die Art der durchzuführenden Arbeiten an (z.B. Auswechseln von Leitungen).
- 4 Geben Sie den konkreten Bauzeitraum der Maßnahme an.
- 5 Im Feld „Kategorie und Gewerk“ ist ebenfalls eine Angabe für die Leitungskategorie zu machen (z.B. Gas).

0 / 500

Art und Zweck *

Auswechseln von Leitungen (1:1)

Konkreter Bauzeitraum *

Startzeitpunkt: 27.11.2024 00:00
 Endzeitpunkt: 30.11.2024 00:00

Kategorie und Gewerk *

Kategorie wählen

Fernwärme
 Abwasser
 Straßenbau
 Gas
 sonstiges
 Trinkwasser
 Strom

Abbildung 15

- 6 Über das Menü „Fachdaten“ in der Kartenanwendung können Sie sich eine Vielzahl von Schichten einblenden, die Ihnen wertvolle Informationen für Ihre Maßnahme sowie Unterstützung beim Ausfüllen des Antragsformulars bieten.
- 7 Über die Adresssuchfunktion können Sie schnell zum gewünschten Ort auf der Karte springen. Tippen Sie hierzu einfach die Adresse ein und wählen sie den gewünschten Eintrag aus der Liste aus. Es wird dann automatisch auf der Karte zum entsprechenden Ort gezoomt.
- 8 Zeichnen Sie ein möglichst genaues Polygon für den geplanten Verlauf Ihrer Maßnahme. BauWeiser prüft das Polygon automatisch auf Überschneidungen mit relevanten Fachdaten und leitet den Stadtteil und den Straßennamen automatisch ab.
- 9 Die ermittelten Überschneidungen mit relevanten Fachdaten werden im Abschnitt „Konflikte“ dargestellt. Hier sind auch Links mit weiteren Informationen zu den zuständigen Ansprechpartnern hinterlegt.

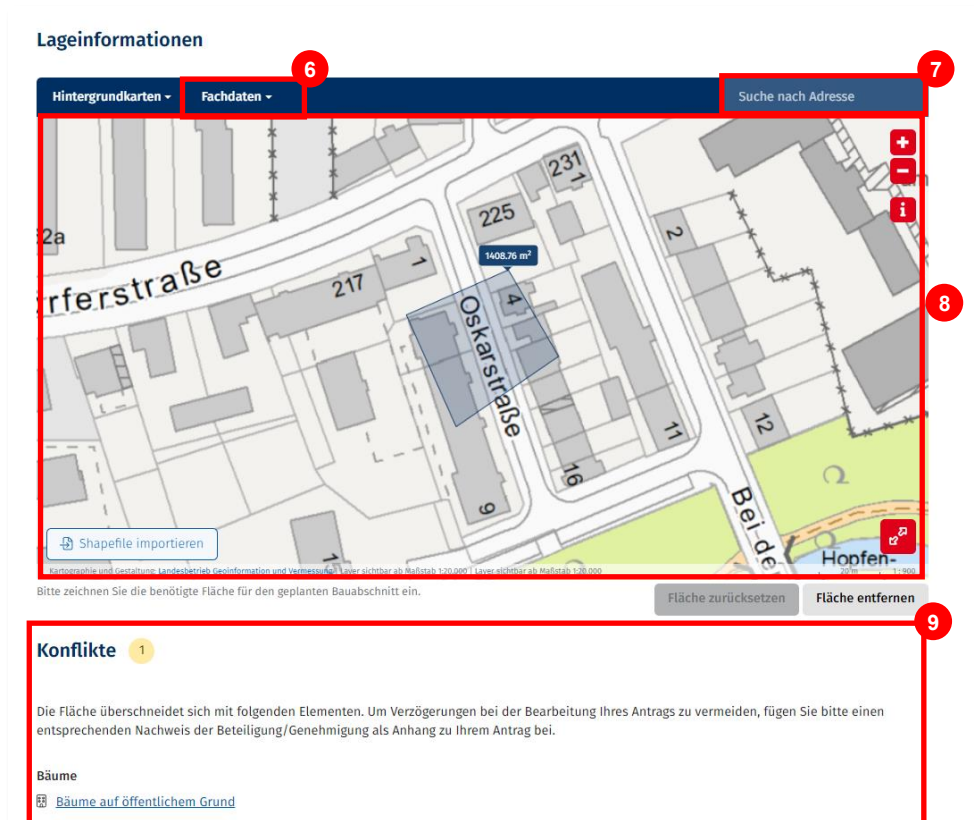


Abbildung 16

- 10 Es besteht die Möglichkeit, mehrere Adressen im Antrag anzugeben, wenn sich die Maßnahme z.B. über mehrere Straßenzüge erstreckt. Zu jeder Adresse sind mindestens Straße (automatisch aus dem Polygon abgeleitet) sowie Postleitzahl und Ort anzugeben. Falls zutreffend, sollten auch Hausnummern angegeben werden.

- 11** Bitte wählen Sie den entsprechenden Bezirk aus, in dem der Antrag gestellt werden soll. Hinweis: in einer späteren BauWeiser-Version wird der Bezirk automatisch aus dem Polygon abgeleitet werden.

Adresse 1 Löschen **10**

Straße *
Sachsenfeld 11 / 52

Die betroffene Straße kann nicht geändert werden, da diese aus dem gezeichneten Polygon abgeleitet wird.

Hausnummer von
[Textfeld]

Hausnummer bis
[Textfeld]

Postleitzahl *
Die betroffene Postleitzahl, in der Ihre Maßnahme liegt.
20097 5 / 5

Die betroffene Postleitzahl kann nicht geändert werden, da diese aus dem gezeichneten Polygon abgeleitet wird.

Ort *
Hamburg 7 / 256

Weitere Adresse hinzufügen
Sind mehrere Straßen von Ihrer Aufgrabung betroffen? Dann fügen Sie eine weitere Adresse hinzu.

+ Adresse hinzufügen **1**

Lagebeschreibung
Bitte tragen Sie hier, falls notwendig, eine zusätzliche Lagebeschreibung Ihres Bauvorhabens ein.

0 / 500

INHALT

- Antrag
- Angaben zur Maßnahme
- Bauvorhaben
- Lageinformationen**
- Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben
- Leitungsverlegung
- Veranlassende Person
- Bevollmächtigte Person
- Bauausführende Firma
- Bauausführende Firma Wegebau
- Beteiligungen
- Anhänge

Abbildung 17

- 12** Die Abfrage der durch die Maßnahmen betroffenen Flächen erfolgt in den neuen Verfahren etwas detaillierter als bisher. Wählen Sie bei einer betroffenen Fahrbahn den entsprechenden Straßentyp (z.B. Hauptverkehrsstraße) aus. Außerdem können weitere Flächen wie z.B. Gehweg oder Straßenbegleitgrün angegeben werden.

Stadtteil * 0 / 500

Wandsbek

Der betroffene Stadtteil kann nicht geändert werden, da dieser aus dem gezeichneten Polygon abgeleitet wird.

Bezirk *

Wandsbek

Liegt Ihre Maßnahme im Gebiet des Hamburger Hafens, wird der Antrag von der HPA bearbeitet.

☐ Maßnahme liegt im Gebiet des Hamburger Hafens

☐ Maßnahme liegt in Grünanlage

Betroffene Flächen *

Wählen Sie mindestens eine betroffene Fläche aus.

☐ Bundesautobahn	☐ Bundesstraße
☐ Hauptverkehrsstraße	☐ Bezirksstraße mit Gesamtstädtischer Bedeutung (BSGB)
☒ Bezirksstraße	☒ Sonstige Straßenflächen
☐ Radweg	☒ Gehweg
☐ Parkplatz/-streifen	☐ Seitenstreifen/Böschung
☐ Wald-/Feldweg	☐ Straßenbegleitgrün

Abbildung 18

Tipp: Zur Ermittlung der betroffenen Flächen können Sie diverse an BauWeiser angebundene Fachdatenlayer (z.B. „Straßenflächen“) in der Kartenanwendung nutzen.

13 In den Auswahlmenüs müssen Angaben zur Richtung der Aufgrabung, zur geplanten Bauweise sowie Verlegungsmethode gemacht werden. Hierfür stehen diverse Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung.

14 Dieses Feld können Sie für ergänzende Erläuterungen zu Ihrem Bauvorhaben nutzen. Bitte beachten Sie hierbei auch unbedingt den Hinweis über dem Feld für in den Boden einzubringende Materialien.

Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben

Aufgrabungen quer oder längs zur Straße *

längs

Geplante Bauweise *

offene Bauweise

Verlegungsmethode *

konventionell/offener Graben

Ergänzende Bemerkungen zum Bauvorhaben

Bitte tragen Sie hier, falls notwendig, eine ergänzende Bemerkung zu Ihrem Bauvorhaben ein. Beschreiben Sie hier, falls relevant, insbesondere in den Boden einzubringende Materialien (z.B. Parksensoren, Grundwassermessstellen, Fundamente für Verteilerkästen) mit deren Bezeichnung, Abmessungen (Länge und Durchmesser) sowie Lage- und Höhenangaben.

Abbildung 19

- 15** In diesem Abschnitt werden Angaben zu Länge, Breite und Tiefe der geplanten Aufgrabungen benötigt. Wenn innerhalb der Maßnahme mehrere Aufgrabungen durchgeführt werden, besteht die Möglichkeit, über die Schaltfläche weitere Aufgrabe-Elemente hinzuzufügen. Sollten Sie sich hierbei einmal verklickt haben, kann ein Aufgrabe-Element über den Button „Löschen“ auch schnell wieder entfernt werden.

Aufgrabung 1 Löschen

Länge der Aufgrabung in Metern *

1

Breite der Aufgrabung in Metern *

1

Tiefe der Aufgrabung in Metern in den Boden *

1

Weitere Aufgrabung hinzufügen

Planen Sie mehrere Aufgrabungen durchzuführen? Dann fügen Sie eine weitere Aufgrabung hinzu.

+ Aufgrabung hinzufügen

Abbildung 20

- 16** In diesem Abschnitt werden Angaben (Leitungsart, Material, Durchmesser und Länge) zu den geplanten Leitungsverlegungen benötigt. Wenn innerhalb der Maßnahme mehrere Leitungsverlegungen durchgeführt werden, besteht die Möglichkeit, über die Schaltfläche weitere Leitungs-Elemente hinzuzufügen. Sollten Sie sich hierbei einmal verklickt haben, kann ein Leitungs-Element über den Button „Löschen“ auch schnell wieder entfernt werden.

Leitungsverlegung

Leitungsverlegung 1 Löschen

Leitungsart *

Leitungsart wählen

Material der Leitung *

Leitungsmaterial wählen

Anzahl der Rohre *

1

Durchmesser der Leitung in Millimetern *

Länge der Leitung in Metern *

Weitere Leitungsverlegung hinzufügen

Planen Sie mehrere Leitungsverlegungen durchzuführen? Dann fügen Sie eine weitere Leitungsverlegung hinzu. Innerhalb einer Leitungsverlegung haben Sie auch die Möglichkeit, ein Rohrbündel zu beantragen. Hierfür nutzen Sie bitte das Feld "Anzahl der Rohre".

+ Leitungsverlegung hinzufügen

INHALT

- Antrag
- Angaben zur Maßnahme
- Bauvorhaben
- Lageinformationen
- Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben
- Leitungsverlegung**
- Veranlassende Person
- Bevollmächtigte Person
- Bauausführende Firma
- Bauausführende Firma Wegebau
- Beteiligungen
- Anhänge

Abbildung 21

- 17 Für den Antrag sind auch wie in den bisherigen Genehmigungsverfahren Angaben zur veranlassenden Person zu machen. Diese bestehen aus einer Organisationsangabe sowie einem/einer Ansprechpartner:in. Sollten Sie selbst als Veranlasser:in tätig sein und haben Sie dies am Anfang des Formulars entsprechend angegeben, werden die Angaben automatisch aus Ihrem Servicekonto befüllt. Treten Sie als bevollmächtigte Person auf, können Sie die Adressbuchfunktion von BauWeiser nutzen, um möglichst bequem die Daten des Formulars zu befüllen.

17

Ansprechpartner:in [Aus Adressbuch wählen](#)

Anrede *
☒ Herr ☐ Frau ☐ Divers

Akademischer Grad

Vorname *

Nachname *

Adresse

Straße *

Hausnummer

Adresszusatz

Postleitzahl *

Ort *

Land *

Kontaktdaten

Telefonnummer *

Weitere Telefonnummer

E-Mail *

Faxnummer

Abbildung 22

- 18 Sie können in folgenden Abschnitten weitere beteiligte Rollen angeben. Die bevollmächtigte Person ist nur notwendig, wenn der Antrag in Vollmacht für eine veranlassende Organisation gestellt werden soll.

18

Bevollmächtigte Person

☐ Möchten Sie eine bevollmächtigte Person angeben?

Abbildung 23

- 19 Die bauausführenden Firmen müssen mit dem Antrag zwingend angegeben werden.

20 Neu: Der Umgang mit dem Thema Beteiligungen wurde gegenüber der bisherigen Praxis bei den Trassenanweisungen komplett überarbeitet. Mit Klick auf den Button „Beteiligungen hinzufügen“ öffnet sich ein Fenster, in dem Sie alle für die Maßnahme relevanten bzw.

The screenshot shows a web form titled "Beteiligungen hinzufügen" (Add Participants). The form is divided into several sections, with red boxes and numbers 19 and 20 highlighting specific areas:

- Section 19 (top):** A red box highlights the "Bauausführende Firma" (Executing Construction Company) section. It contains a dropdown menu for "Organisation *" with the value "Tiefbau Grabowski".
- Section 20 (middle):** A red box highlights the "Ansprechpartner:in" (Contact Person) section. It contains a dropdown menu for "Organisation *" with the value "Tiefbau Grabowski". Below this, there are fields for "Vorname" (First Name) and "Nachname" (Last Name), both with the value "Bernd".
- Section 19 (bottom):** A red box highlights the "Kontaktadressen" (Contact Addresses) section. It contains a dropdown menu for "Land" (Country) with the value "Deutschland". Below this, there are fields for "Straße" (Street) with the value "Unterm Deich", "Hausnummer" (House Number) with the value "777", and "Ort" (Location) with the value "Hamburg".

The form also includes a "Kontaktinformationen" (Contact Information) section at the bottom, which contains fields for "Telefonnummer" (Phone Number) with the value "0175231456789", "E-Mail" (Email) with the value "Test@test.de", and "Faxnummer" (Fax Number).

Abbildung 24

notwendigen Beteiligungen auswählen können (siehe auch Schritt 23).

Beteiligungen

Hamburger Stadtentwässerung AöR Hamburger Energienetze GmbH (Gasleitungen)

Dataport AöR

Beteiligungen hinzufügen (20)

☒ Ich habe alle oben aufgeführten Stellen beteiligt *

Beschreibung zu den Beteiligungen (21)

0 / 300

Abbildung 25

21 Neu: Hier können noch weitere Nachweise über die Beteiligungen dem Antrag als Anhang beigefügt werden. und im Freitextfeld weitere textliche Erläuterungen zu den Beteiligungen erfolgen.

22 Neu: Mit einem Klick auf „Beteiligungen hinzufügen“ (Schritt 21) öffnet sich das neue Beteiligungsfenster. Dort sind alle Stellen aufgeführt, die ggf. im Rahmen von Tiefbaumaßnahmen in der FHH zu beteiligen sind (jeweils mit einer Erläuterung, wann dies

Beteiligungen auswählen (22)

☐ Hamburger Energienetze GmbH (Stromleitungen)
Wenn Leitungen der Hamburger Energienetze GmbH (Stromleitungen) betroffen sind

☒ Hamburger Energienetze GmbH (Gasleitungen)
Wenn Leitungen der Hamburger Energienetze GmbH (Gasleitungen) betroffen sind

☒ Dataport AöR
Wenn Leitungen der Dataport AöR betroffen sind

☒ Hamburger Stadtentwässerung AöR
Wenn Leitungen der Hamburger Stadtentwässerung AöR betroffen sind

☐ Hamburger Wasserwerke GmbH

Abbrechen Fertig

Abbildung 26

23 Abschließend können noch Anhänge zum Antrag (bis zu einer gesamten Obergrenze von 40 MB) hochgeladen werden. Mindestens ein Lageplan ist immer Pflicht. Im Anschluss muss der Antrag nur noch gespeichert werden – fertig!

Abbildung 27

2.1.4 Antrag absenden

- 1 Nach Absenden des Antrags ändert sich der Status von „Erfasst“ zu „Abgeschickt“.

Auftragungen nach §22 HWG > Antrag auf Aufgrabung geringen Umfangs Details

AGU Guide - Antragsformular

1 **Antrag absenden** Bearbeiten Beobachten ...

Antrag wird ausgefüllt

Antragstellung Fertigstellungsmeldung

Erfasst Abgeschickt Eingegangen Geprüft

Übersicht

BauWeiser-Nummer 20241127_0000028	Antragsart Ersterteilung einer Genehmigung
Geschäftszeichen der Behörde -	Das Vorhaben wurde bereits in einem Planfeststellungsverfahren genehmigt nein
Veranlassende Firma Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine Arbeit der Freien und Hansestadt Hamburg nein
Rechtsbereich §22 HWG	Konkreter Bauzeitraum 27.11.24 – 30.11.24
Quelle BauWeiser	

Abbildung 28

Auftragungen nach §22 HWG > Antrag auf Aufgrabung geringen Umfangs Details

AGU Guide - Antragsformular

Beobachten ...

Antrag in Versand

Antragstellung Fertigstellungsmeldung

Erfasst **Abgeschickt** Eingegangen Geprüft

Übersicht

BauWeiser-Nummer 20241127_0000028	Antragsart Ersterteilung einer Genehmigung
Geschäftszeichen der Behörde -	Das Vorhaben wurde bereits in einem Planfeststellungsverfahren genehmigt nein
Veranlassende Firma Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine Arbeit der Freien und Hansestadt Hamburg nein
Rechtsbereich §22 HWG	Konkreter Bauzeitraum 27.11.24 – 30.11.24
Quelle BauWeiser	

Abbildung 29

2.1.5 Eingangsbestätigung zum Antrag erhalten

1 Sobald der Antrag im System der bearbeitenden Stelle angekommen ist, erhält BauWeiser ein automatisches Feedback und ändert den Status der Antragstellung auf „Eingegangen“

The screenshot shows the 'AGU Guide - versendet' page. At the top, there is a breadcrumb trail: 'Auftragungen nach §22 HWG > Antrag auf Aufgrabung geringen Umfangs Details'. Below this, a status bar indicates 'Wird beobachtet'. A progress bar shows the stages: 'Erfasst', 'Abgeschickt', 'Eingegangen' (highlighted with a red box and a red circle with the number 1), and 'Geprüft'. Below the progress bar, there is a section titled 'Übersicht' with two columns of information.

Information	Details
BauWeiser-Nummer	20241127_0000029
Geschäftszeichen der Behörde	-
Veranlassende Firma	Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Rechtsbereich	§22 HWG
Quelle	BauWeiser
Antragsart	Ersterteilung einer Genehmigung
Das Vorhaben wurde bereits in einem Planfeststellungsverfahren genehmigt	nein
Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine Arbeit der Freien und Hansestadt Hamburg	nein
Konkreter Bauzeitraum	27.11.24 - 30.11.24

Abbildung 30

2.1.6 Ergebnis der formalen (Erst-)Prüfung erhalten

1 Im Falle einer Nachforderung von Seiten der bearbeitenden Stelle bekommt der Antrag den Sonderstatus „Nachforderung“. Das herunterladbare Nachforderungsdokument im PDF-Format finden Sie im „Dokumente“-Bereich. Sie scrollen entweder herunter oder klicken rechts im Inhaltsverzeichnis auf „Dokumente“.

Tipp: Sofern Sie in Ihren Profileinstellungen ‚E-Mail-Benachrichtigungen‘ für das entsprechende Fachverfahren den Haken für „Nachforderungen vorhanden“ aktiviert haben, erhalten Sie darüber hinaus eine E-Mail mit dem Nachforderungsdokument, sobald dieses von der bearbeitenden Stelle verschickt wird.

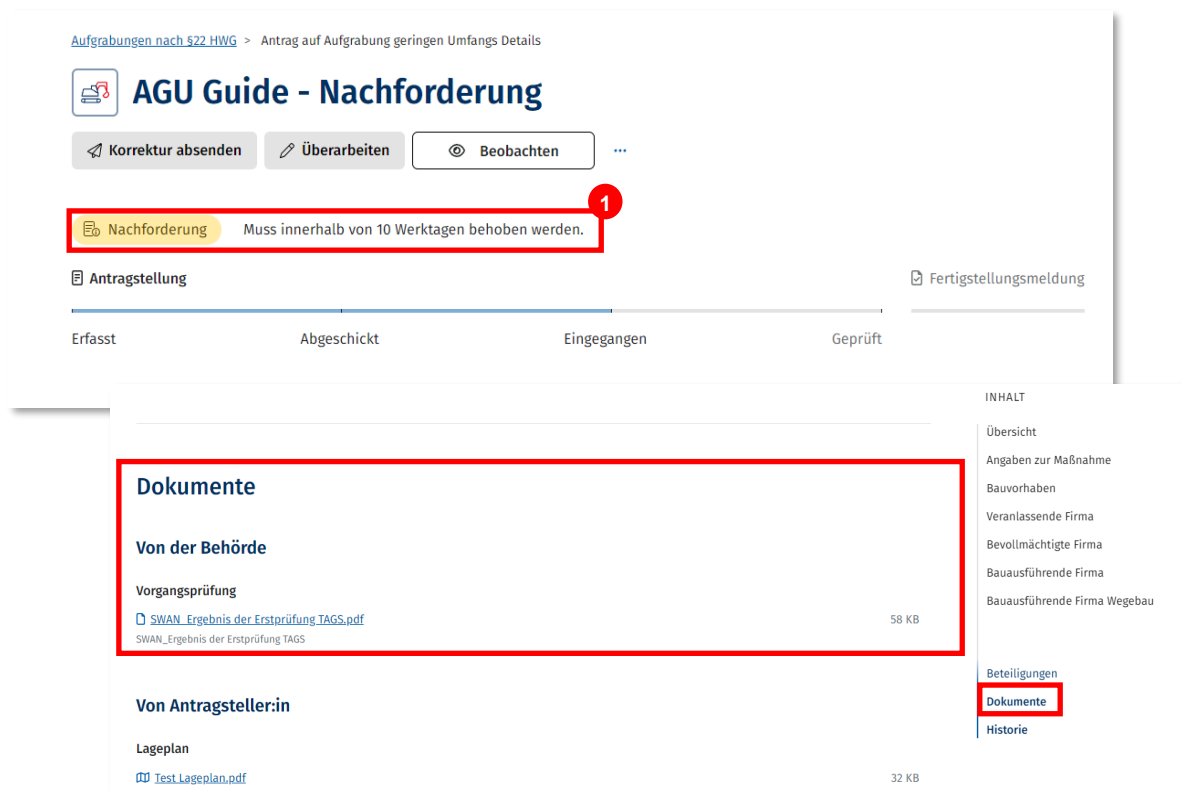


Abbildung 31

2.1.7 Nachforderungen einsehen und Antrag korrigieren

1 Sind Änderungen an dem Antrag erforderlich, so können Nachforderungen gestellt werden. In diesem Fall kann der entsprechende Antrag aufgerufen werden. Mit einem Klick auf den nun erschienenen Button „Überarbeitung“ starten Sie die Überarbeitung des Antrags.

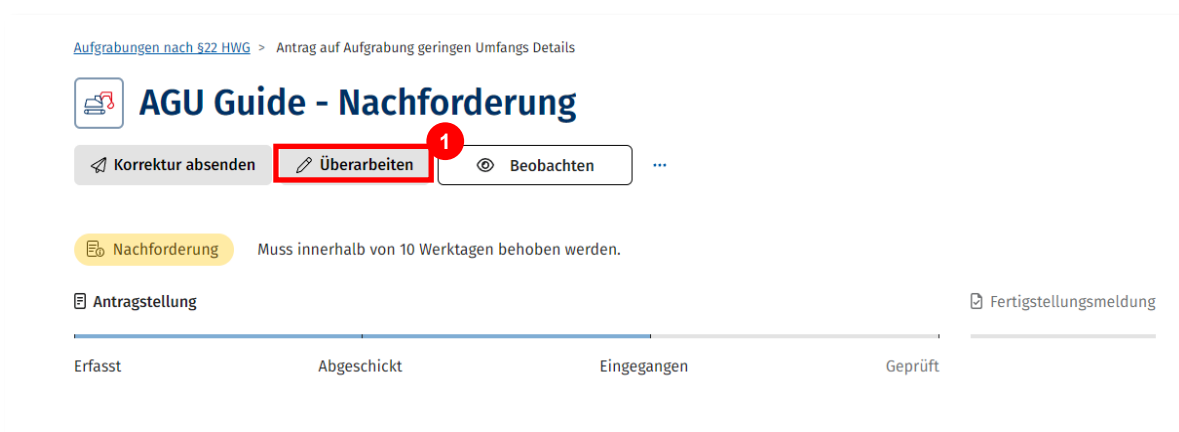


Abbildung 32

2 Die Inhaltsübersicht auf der rechten Seite kann nun auf den Reiter „Nachforderung“ umgeschaltet werden. **3** Hier können Sie weitere Informationen zur Art und zum Inhalt der Nachforderung einsehen. Ggf. müssen neue Anhänge hochgeladen oder bestehende Anhänge ausgetauscht und anschließend erneut gespeichert werden.

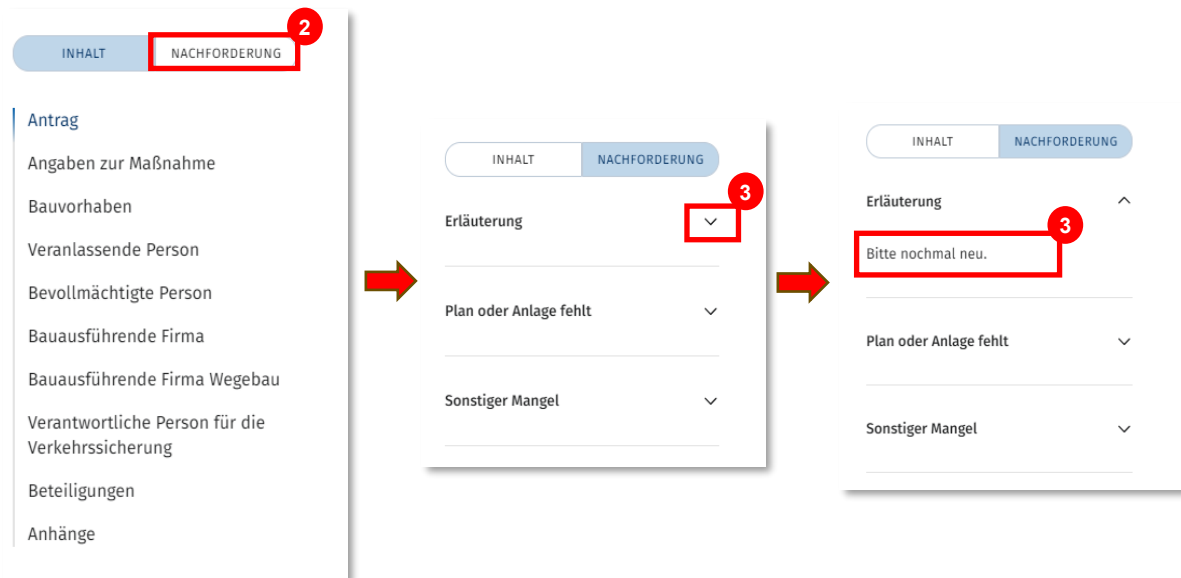


Abbildung 33

4 Nachdem die Änderungen vorgenommen wurden, kann der überarbeitete Antrag mit einem Klick auf den Button „Korrektur absenden“ übersendet werden.

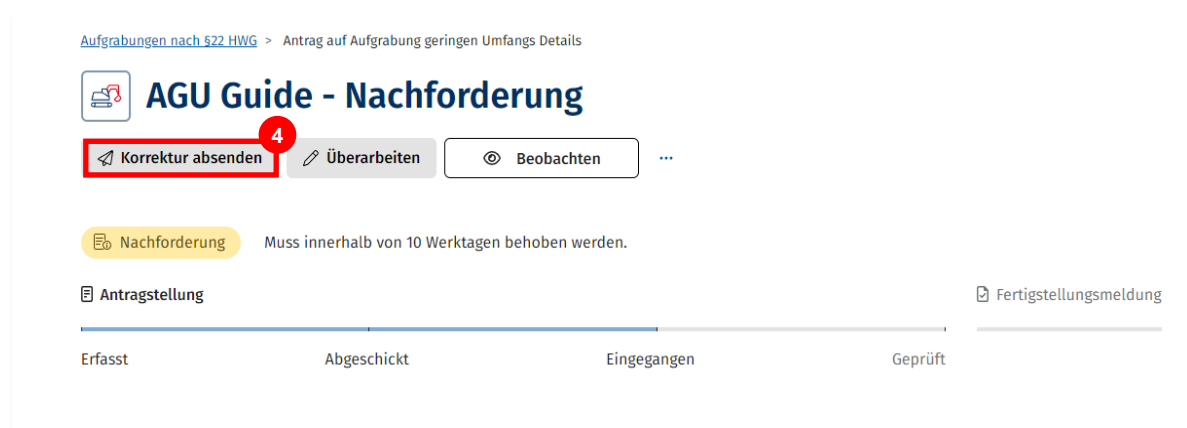


Abbildung 34

- 5 Im sich nun öffnenden Fenster übermitteln Sie der bearbeitenden Stelle eine Nachricht über die vorgenommenen Anpassungen, bevor Sie endgültig absenden.

The screenshot shows the 'AGU Guide - Nachforderung' (AGU Guide - Request for Clarification) interface. A red box highlights a modal dialog titled 'Korrektur absenden' (Send correction). The dialog contains the text: 'Möchten Sie die Korrektur wirklich absenden? Dann teilen Sie bitte hier der Behörde noch mit, welche Korrekturen Sie vorgenommen haben.' (Do you really want to send the correction? Then please inform the authority here of the corrections you have made). Below this is a text area labeled 'Hinweis zur Korrektur *' (Note on correction *) with the placeholder 'Beschreiben Sie welche Korrekturen Sie vorgenommen haben' (Describe the corrections you have made). A character count '0 / 500' is shown. At the bottom of the dialog are two buttons: 'Abbrechen' (Cancel) and 'Absenden' (Send). The background interface shows the 'Nachforderung' status, a progress bar with 'Erfasst' (Recorded) and 'Abgeschickt' (Sent) stages, and the 'Übersicht' (Overview) section.

Abbildung 35

2.1.8 Bescheid erhalten

- 1 Sobald die bearbeitende Stelle den Antrag genehmigt, wird dem Antragstellenden die Aufgrabeerlaubnis nach § 22 HWG erteilt und der Status Ihrer Aufgrabung ändert sich auf „Gültig“. (Im Falle einer Ablehnung wird der Status „Abgelehnt“ angezeigt. Sie erhalten einen Ablehnungsbescheid inkl. Begründung der Ablehnung und der Vorgang ist abgeschlossen).

The screenshot shows the 'AGU Guide - Genehmigt' (AGU Guide - Approved) interface. A red box highlights the 'Gültig' (Valid) status, which is accompanied by a green checkmark icon. Above this status is a 'Beobachten' (Watch) button. Below the status are two tabs: 'Antragstellung' (Application) and 'Fertigstellungsmeldung' (Completion report). The background interface shows the 'AGU Guide - Genehmigt' title and the 'Beobachten' button.

Abbildung 36

- 2 Sie können den Bescheid jetzt als PDF-Dokument im „Dokumente“- Bereich der Detailansicht des AGU nach § 22 HWG herunterladen. Sie scrollen entweder herunter oder klicken rechts im Inhaltsverzeichnis auf „Dokumente“.



Abbildung 37

Tipp: Sofern Sie in Ihren Profileinstellungen E-Mail-Benachrichtigungen für Genehmigungen und Ablehnungen im entsprechenden Fachverfahren aktiviert haben, erhalten Sie darüber hinaus eine E-Mail mit dem Bescheiddokument, sobald dieses von der bearbeitenden Stelle verschickt wird (s. auch Kapitel 1.3).

2.1.9 Gebührenbescheid erhalten

- 1 Sobald die bearbeitende Stelle einen Gebührenbescheid versendet, ist dieser im Dokumente-Bereich abrufbar.



Abbildung 38

2.1.10 Bescheid zur Straßenverkehrsbehördlichen Anordnung erhalten

Sobald das Ergebnis der Straßenverkehrsbehördlichen Anordnung vorliegt, erhalten Sie eine E-Mail-Benachrichtigung (sofern aktiviert) und können den geänderten Status sowie das angehängte Bescheiddokument (wie gewohnt im Abschnitt „Dokumente“) am Vorgang in BauWeiser einsehen.

Hinweis: Screenshots und nähere Erläuterungen zum Thema Straßenverkehrsbehördliche Anordnung folgen in einer zukünftigen Version des Guides.

2.1.11 Fertigstellungsmeldung erfassen

1 Sobald Ihr Antrag positiv geprüft wurde, können Sie die Fertigstellungsmeldung erfassen. Gehen Sie dazu in Ihren Antrag und klicken Sie auf den Button für das Erfassen der Fertigstellungsmeldung.

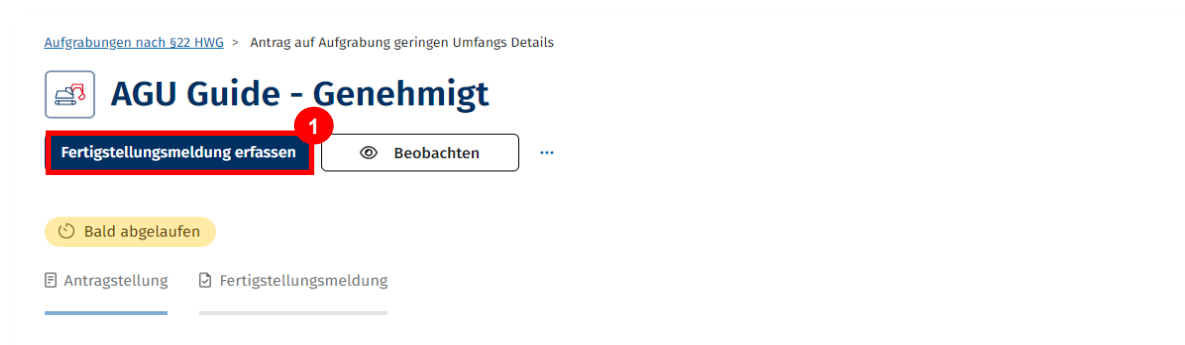


Abbildung 39

2.1.12 Formular zur Fertigstellungsmeldung ausfüllen

Nun füllen Sie die Fertigstellungsmeldung aus. Die meisten Felder sind hier vorbefüllt, können jedoch von Ihnen mit dem Adressbuch oder manuell angepasst werden.

1 Geben Sie hier den tatsächlichen Bauzeitraum Ihrer Maßnahme an und hängen einen Lageplan an.

2 Geben Sie die Art der Wiederherstellung an.

Auftragungen nach §22 HWG > Antrag auf Aufgrabung geringen Umfangs Details > Fertigstellungsmeldung erfassen

Fertigstellungsmeldung erfassen

Tatsächlicher Bauzeitraum * 1

Startzeitpunkt: 06.12.2024 10:00 Endzeitpunkt: 09.12.2024 00:00

Handelt es sich um eine vorläufige Wiederherstellung? *

☐ Ja, die finale Wiederherstellung erfolgt später innerhalb dieser Maßnahme.

☐ Ja, die finale Wiederherstellung erfolgt später innerhalb einer anderen Maßnahme.

☒ 2 Nein, es handelt sich um eine finale Wiederherstellung.

INHALT

- Allgemein
- Wiederherstellungen
- Allgemeiner Hinweis zur Fertigstellungsmeldung
- Bevollmächtigte Person
- Bauausführende Firma
- Bauausführende Firma Wegebau
- Anhänge

Abbildung 40

Wiederherstellungen

2

Wiederherstellung 1

Titel der Wiederherstellung

Wiederherstellungsmaterial * 0 / 300

Material wählen

Wiederherstellungsbreite in Metern *

Aufgrabungsbreite in Metern

Betroffene Flächen *

Wählen Sie mindestens eine betroffene Fläche aus.

☐ Bundesautobahn	☐ Bundesstraße
☐ Hauptverkehrsstraße	☐ Bezirksstraße mit Gesamtstädtischer Bedeutung (BSGB)
☐ Bezirksstraße	☐ Sonstige Straßenflächen
☐ Radweg	☐ Gehweg
☐ Parkplatz/-streifen	☐ Seitenstreifen/Böschung
☐ Wald-/Feldweg	☐ Straßenbegleitgrün

Weitere Wiederherstellung hinzufügen

Bitte fügen Sie für jede wiederhergestellte Fläche eine weitere Wiederherstellung zu.

+ Wiederherstellung hinzufügen

Abbildung 41

- 3 Am Ende wieder speichern, prüfen und absenden. Der Status Ihrer Fertigstellungsmeldung ändert sich nach kurzer Zeit auf „Eingegangen“.

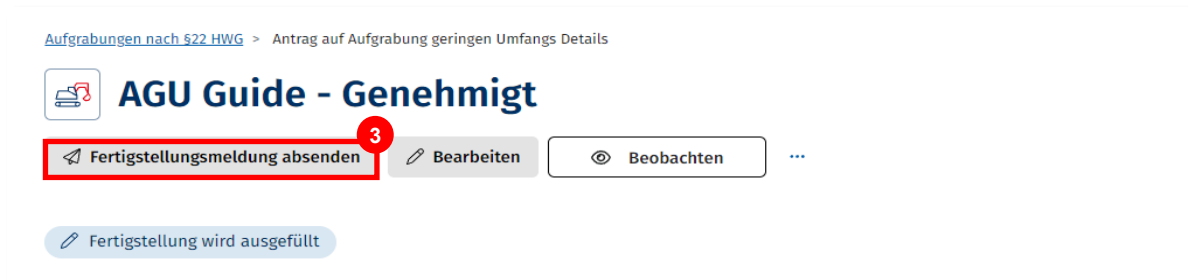


Abbildung 42

2.1.13 Ergebnis der Prüfung zur Fertigstellungsmeldung erhalten

- 1 Das Ergebnis der Prüfung Ihrer Fertigstellungsmeldung und der Begehung können Sie am Status Ihrer Aufgrabung erkennen. Zusätzlich erhalten Sie eine Mail, wenn Sie die entsprechende Einstellung in Ihrem Profil vorgenommen haben.

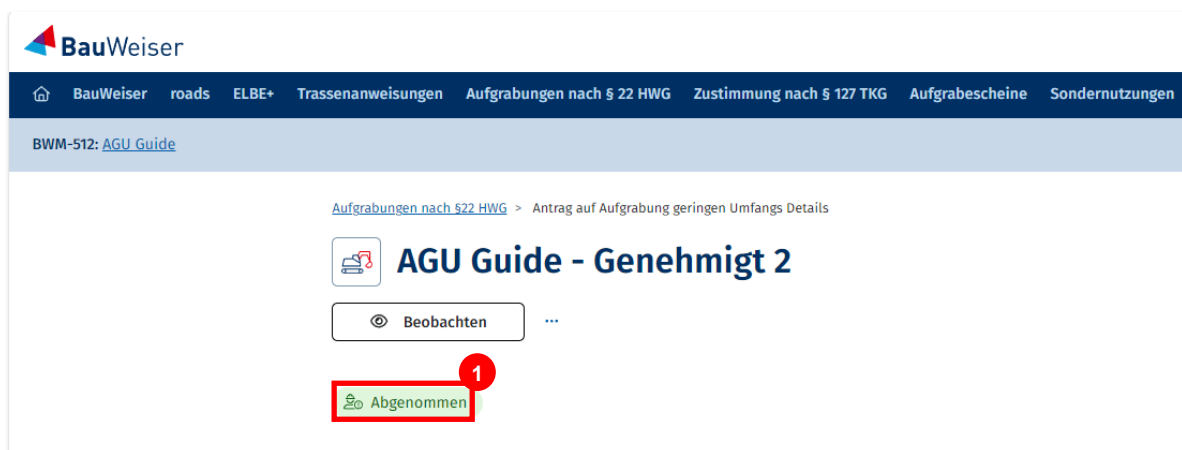


Abbildung 43

2.1.14 Vorgang archivieren

Für die neuen Genehmigungsverfahren wird in BauWeiser die Funktionalität der manuellen und automatischen Archivierung von Vorgängen zur Verfügung gestellt. Somit bleibt die Übersichtlichkeit über Ihre Vorgänge in den Listenansichten erhalten. Ein Vorgang darf die folgenden Zustände haben, um manuell archiviert zu werden:

- Abgelehnt
- Finale Abnahme der Fertigstellung erfolgt
- Vorläufig wiederhergestellt mit Referenz auf einen anderen Vorgang

1 Um einen Vorgang **manuell** zu archivieren, öffnen Sie in der Detailansicht des Vorgangs das 3-Punkte-Menü und wählen die Aktion „Vorgang archivieren“ (diese Funktion kann auch über die Listenansicht angesteuert werden). Der Vorgang wird daraufhin in das Archiv verschoben.

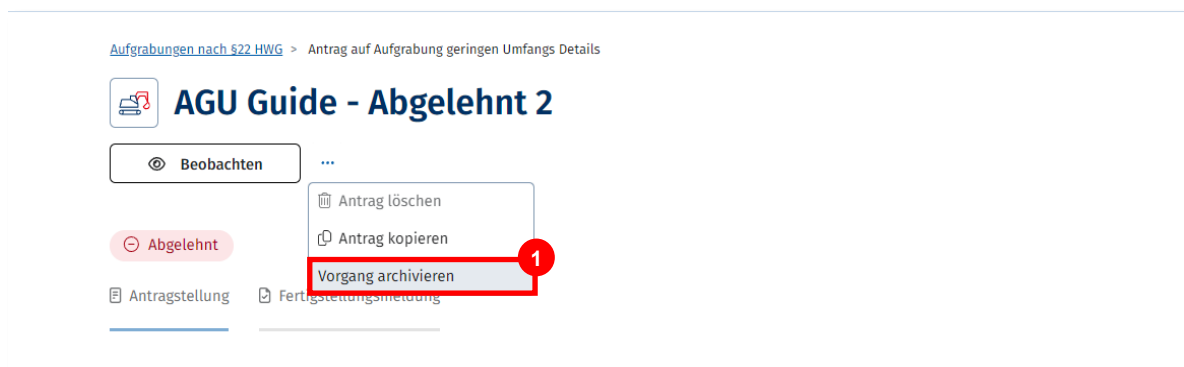


Abbildung 44

2 Das Archiv kann über die Listenansicht des jeweiligen Fachverfahrens aufgerufen werden. Dort befinden sich alle archivierten Vorgänge, auf die Sie einen lesenden Zugriff besitzen.

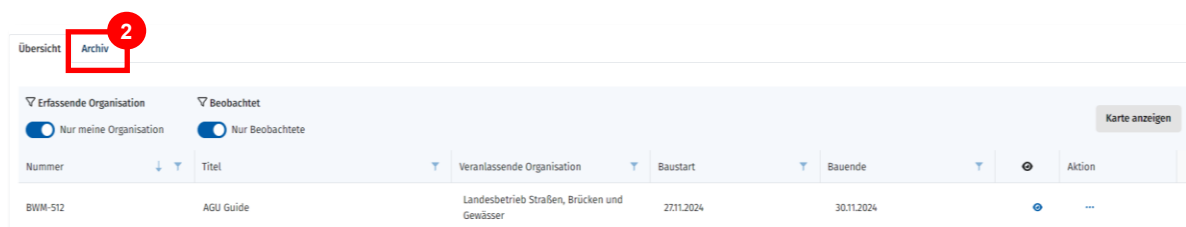


Abbildung 45

3 Die Vorgänge können mit einer entsprechenden Aktion auch aus dem Archiv wiederhergestellt, sofern die Frist für die **automatische** Archivierung (siehe weiter unten) noch nicht eingetreten ist.

Übersicht Archiv								
Erfassende Organisation		Beobachtet						Karte anzeigen
☐ Nur meine Organisation		☐ Nur Beobachtete						
Nummer	↓	Titel	Veranlassende Organisation	Baustart	Bauende		Aktion	
BWM-512		AGU Guide	Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	27.11.2024	30.11.2024		Wiederherstellen	3
BWM-105		adasd	Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer				Freigeben	
BWM-26		Ertüchtigung VRS, Bushaltestellen/Nebenflächen Bramfelder Chaussee/Saseler Chaussee	Bezirk Wandsbek				Verknüpfte Elemente umziehen	
							Löschen	

Abbildung 46

Ein Vorgang wird in den folgenden Fällen automatisch nach 60 Kalendertagen archiviert (sofern noch nicht manuell archiviert):

- nach Eingang des Ablehnungsbescheids
- nach Eingang der finalen Abnahme der Fertigstellung
- nach setzen des Status "Vorläufig wiederhergestellt mit Referenz auf anderen Vorgang"

Sobald die Frist für die automatische Archivierung eingetreten ist, kann ein Vorgang nicht mehr manuell archiviert und auch nicht mehr aus dem Archiv wiederhergestellt werden.

Zusätzlich wurde, um die Datenbank von BauWeiser zu schonen, eine automatische Löschung der Dokumente an einem Vorgang eingebaut. Dies erfolgt automatisch 90 Kalendertage nach den folgenden Zuständen:

- nach Eingang des Ablehnungsbescheids
- nach Eingang der finalen Abnahme der Fertigstellung
- nach setzen des Status "Vorläufig wiederhergestellt mit Referenz auf anderen Vorgang"

Bitte denken Sie daran, Ihre Dokumente vor Ablauf dieser Frist für Ihre eigene Ablage herunterzuladen und zu sichern.